
Gärtnerisch-botanische Literatur

FRANK ERDNÜSS

Blütenpracht am Lago Maggiore.

Ausgewählte Gehölzporträts mit Tipps für den Garten.

Projekte-Verlag Cornelius GmbH, Halle, 2010, 183 Seiten, über 300 farbige Abbildungen, Hardcover, ISBN 978-3-86237-080-1; 32,50 Euro

Der Autor bereiste 1996 das erste Mal die Region um den Lago Maggiore. Die Artenvielfalt des Gebietes, Insubrien genannt, vor allem aber auch die zahlreichen als Zierpflanzen kultivierten Gehölze aus aller Welt faszinierten den Botaniker sehr. Seitdem zog es ihn immer wieder an diesen klimatisch so bevorzugten See sowie an seine Nachbarseen. Im Laufe der Jahre legte er ein umfangreiches Bildarchiv der dortigen Gehölze an, das auch in die Illustration des vorliegenden Buches eingeflossen ist.

Die Begeisterung für das Gebiet nennt ERDNÜSS gleich zu Beginn des Buches, wenn er den Frühlingsanfang beschreibt: „Man kehrt dem nasskalten Deutschland den Rücken zu, passiert die verschneiten Schweizer Alpen und sobald man den St. Gotthard-Tunnel bei Airolo verlässt, eröffnet sich eine andere Welt. Jetzt wird verständlich, warum das Tessin auch die Sonnenterrasse der Schweiz genannt wird.“

Im einleitenden Teil werden Geologie, Geografie, Klima und Pflanzenwelt am Lago Mag-

giore vorgestellt. Außerdem werden die Besonderheiten von Holzpflanzen erläutert sowie deren Bedeutung für die Entwicklungsgeschichte der Pflanzenwelt auch grafisch dargestellt. Den Schluss der rund 30 Seiten umfassenden Einleitung bilden Tipps zu botanisch besonders sehenswerten Orten und vier Kurzporträts der botanischen Gärten in der Schweiz und in Italien.

Den größten Teil des Buches nehmen insgesamt 132 Pflanzenporträts ein, die in alphabetischer Reihenfolge den Kapiteln „Sommergrüne Laubgehölze“, „Immergrüne Laubgehölze“, „Rank- und Klettergehölze“ und „Nadelgehölze“ zugeordnet sind. Jeder Art ist eine Seite gewidmet, darunter meist 2-3 Abbildungen. Der Text ist verständlich geschrieben, bietet Informationen zu Herkunft, Biologie, Bestimmungsmerkmalen sowie gegebenenfalls zur Verwendung der Art. Im letzten Absatz wird stets auf die besonderen Standortansprüche der Pflanze bei der Kultur im Garten eingegangen. Die Abbildungen zeigen meist eine Übersicht sowie Details von Blüten bzw. Früchten. Manche Fotos hätten im Druck etwas brillanter ausfallen können.

Das Buch ist ein schöner Führer für alle, die sich mit Gehölzen in Gärten und Parks in der Süd-Schweiz und in Oberitalien befassen. Da die meisten Arten auch nördlich der Alpen gedeihen, ist es auch für unsere Region und die eigene Gartenplanung anwendbar. Hilfreich ist dazu auch der Blütezeit-Kalender am Ende des Buches.

HILKE STEINECKE